



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Christina Buchheim (DIE LINKE)

Personelle Ausstattung der Kämmergeien und Rechnungsprüfungsämter zur Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse

Kleine Anfrage - KA 7/4376

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Mit dem Runderlass des Ministeriums für Inneres und Sport vom 15. Oktober 2020 „Erleichterungen zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse“ soll Kommunen die Möglichkeit gegeben werden, die Arbeitsrückstände bei der Aufstellung und Prüfung von Jahresabschlüssen seit der Eröffnungsbilanz bis 2022 aufzuarbeiten, damit ein Haushalt 2023 genehmigt werden kann. Obgleich das Verfahren zur Aufstellung des Jahresabschlusses in Verbindung mit Prüfungserleichterungen der rückständigen und verkürzt erstellten Jahresabschlüsse erleichtert wurde, bedeutet dies für die Kämmergeien und Rechnungsprüfungsämter der Kommunen nach wie vor einen erhöhten Arbeitsaufwand, für den es zusätzliches Personal bedarf. Laut Medienberichten ist es genau dieses Problem, das den Kommunen zu schaffen macht, denn momentan ist es schwierig, entsprechendes Fachpersonal zu finden.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Inneres und Sport

Namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Landesregierung:

Der Runderlass des Ministeriums für Inneres und Sport vom 15. Oktober 2020 dient der Erleichterung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse und

Hinweis: *Die Drucksache steht vollständig digital im Internet/Intranet zur Verfügung. Die Anlage ist in Word als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick den Acrobat Reader. Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen oder die gedruckte Form abgefordert werden.*

(Ausgegeben am 15.03.2021)

damit deren Beschleunigung. Durch den Erlass wird der Aufwand für die Kommunen reduziert, sodass in diesem Zusammenhang kein zusätzliches Personal erforderlich ist.

Von einer Beantwortung der Fragen 5 bis 9 wird abgesehen. Da weder der Landesregierung, noch den kommunalen Spitzenverbänden ausreichend Daten zu diesen Fragen vorliegen, bedarf es hierzu einer Abfrage im kommunalen Bereich. Die Fragen betreffen jedoch die Personal- und Organisationshoheit und damit Sachverhalte, die von den Kommunen als Selbstverwaltungsaufgabe wahrgenommen werden. Im Falle der Selbstverwaltungsaufgaben ist die staatliche Aufsicht auf die Rechtsaufsicht beschränkt. Im Zuständigkeitsbereich der Rechtsaufsicht können die Landesregierung beziehungsweise die hierfür zuständigen Rechtsaufsichtsbehörden vom Unterrichtsrecht nach § 145 KVG LSA nur Gebrauch machen, wenn im Einzelfall Anhaltspunkte für eine bevorstehende oder bereits erfolgte Rechtsverletzung vorliegen, die das geltend gemachte Informationsbedürfnis objektiv nachvollziehbar erscheinen lassen. Dies ist im vorliegenden Fall nicht gegeben. Auch darüber hinaus sind präventive, allgemeine oder pauschale Auskunftsverlangen der Rechtsaufsichtsbehörde vom Institut der Rechtsaufsicht nicht gedeckt. Eine Abfrage durch die Landesregierung konnte daher nicht erfolgen.

Auch unterfallen die Kommunen mit Blick auf die Fragestellungen keiner allgemeinen Berichtspflicht. Eine kommunalverfassungsrechtliche Rechtsgrundlage, die die Kommunen zur entsprechenden Datenerhebung und Unterrichtung verpflichtet, ist nicht vorhanden.

Infolgedessen beschränkt sich die nachfolgende Stellungnahme auf die der Landesregierung vorliegenden Informationen.

1. Welcher personellen Veränderungen bedarf es aus Sicht der Landesregierung, um die mit dem Erlass beabsichtigten Ziele umzusetzen? Welche Möglichkeiten der Unterstützung gibt es aus Sicht der Landesregierung? Gibt es Handreichungen oder Leitfäden zur Unterstützung?

Die Landesregierung hat keine konkreten Kenntnisse über notwendige personelle Veränderungen bei den einzelnen Kommunen, um die mit dem Erlass beabsichtigten Ziele umzusetzen. Soweit die Kommunen aufgrund ihrer personellen Situation Probleme mit der fristgerechten Umsetzung haben, obliegt es ihnen, entsprechend geschultes Personal vorzuhalten oder sich Dritter zu bedienen. Auch sind die Landkreise als untere Kommunalaufsichtsbehörde grundsätzlich gehalten, Kommunen mit diesbezüglichen Rückständen hilfreich zur Seite zu stehen. Insbesondere für die Erstellung der Eröffnungsbilanz als Grundlage für die Erstellung der Jahresabschlüsse wurden die Landkreise mehrfach per Runderlass aufgefordert, die Kommunen durch Beratung und Unterstützung, die auch eine Personalgestellung beinhalten kann, intensiv zu betreuen. Darüber hinaus wird auf die Vorbemerkung der Landesregierung verwiesen.

Die Landesregierung unterstützt die Kommunen durch eine stetige Weiterentwicklung der Vorschriften zum Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen. Eine Reihe von Runderlassen sowie die Einstellung sogenannter FAQ-Antworten in das Internet dienen der Lösung problematischer Fragestel-

lungen (vgl. www.mi.sachsen-anhalt.de/service/downloadservice/kommunalrecht/kommunaler-haushaltdoppik/). Zu den technischen Abläufen der Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse wurden den Kommunen im Runderlass vom 15. Oktober 2020 die Materialien der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement Nr. 1/2013 vom 25. Februar 2013 „Jahresabschlüsse zeitnah erstellen“ empfohlen. Darüber hinaus beinhalten die aktuellen „FAQ 6.3“ eine Auflistung diverser Handreichungen und Arbeitshilfen, die die Kommunen nutzen können. Die Erstellung einer gesonderten Handreichung oder eines Leitfadens wird daher als nicht erforderlich gesehen.

2. Wie ist der Stand der Erstellung der Eröffnungsbilanzen per 31.12.2020 in den einzelnen Kommunen? Bitte auflisten.

Zum 31. Dezember 2020 lagen bei insgesamt 192 Kommunen geprüfte Eröffnungsbilanzen vor. Zum Stand der Eröffnungsbilanzen in den einzelnen Kommunen wird auf die Anlage verwiesen.

3. Wie viele Jahresabschlüsse einschließlich des Jahresabschlusses 2021 haben die einzelnen Kommunen noch zu erstellen? Bitte einzeln auflisten.

Zum jetzigen Zeitpunkt (März 2021) haben die Kommunen insgesamt noch 1.892 Jahresabschlüsse einschließlich des Jahresabschlusses 2021 zu erstellen. Zum Stand der Erstellung der Jahresabschlüsse in den einzelnen Kommunen wird auf die Anlage verwiesen.

4. In welchen Gemeinden gibt es Rechnungsprüfungsämter? Wie waren sie zum 31.12.2020 personell besetzt? Wie sind die Qualifikationen? Wie haben sich die Beschäftigtenzahlen in den letzten 3 Jahren verändert? Bitte aufschlüsseln.

Rechnungsprüfungsämter gibt es in folgenden Gemeinden:

Aschersleben	Köthen	Staufurt
Bernburg	Magdeburg	Stendal
Bitterfeld-Wolfen	Merseburg	Weißenfels
Dessau-Roßlau	Naumburg	Wernigerode
Eisleben	Salzwedel	Wittenberg
Haldensleben	Sangerhausen	Zeitz
Halle (Saale)	Schönebeck	Zerbst

Bezüglich der Angaben zur personellen Besetzung, der Qualifikationen des Personals sowie der Beschäftigtenzahlen der letzten drei Jahre wird auf die Vorbemerkung der Landesregierung verwiesen.

5. Wie ist die organisatorische Aufstellung (Aufgabengebiete) und personelle Besetzung der Kämmergeien (mit Wochenarbeitszeitumfang) per 31.12.2020 in den einzelnen Kommunen? Wie sind die Qualifikationen? Wie haben sich die Beschäftigtenzahlen in den letzten 3 Jahren verändert? Bitte aufschlüsseln.

- 6. Wie bewertet die Landesregierung die derzeitige personelle Besetzung der Rechnungsprüfungsämter und Kämmergeien der Kommunen und die damit verbundene Arbeitsfähigkeit? Wie begründet Sie ihre Position bezogen auf jede einzelne Kommune in Sachsen-Anhalt?**
- 7. Welche Kommunen haben aufgrund des Erlasses wie viel zusätzliche Stellen für die Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse ausgeschrieben bzw. beabsichtigen dies in naher Zukunft? Mit welcher Wochenarbeitszeit? Mit Befristung oder unbefristet? Bitte aufschlüsseln.**
- 8. Welche Kommunen beabsichtigen externe Wirtschaftsprüfer mit der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse zu beauftragen? In welchem Umfang? Welcher Kostenumfang wird eingeplant in welchem zeitlichen Fenster? Bitte aufschlüsseln.**
- 9. Wie hoch ist der Digitalisierungsbedarf in den Kämmergeien und Rechnungsprüfungsämtern der Kommunen? Bitte einzeln auflisten.**

Die Fragen 5 bis 9 werden zusammenhängend beantwortet.

Auf die Vorbemerkung der Landesregierung wird verwiesen.

Kommune	Jahr der Einführung	Eröffnungsbilanz liegt geprüft vor (ja/nein)	Anzahl offener Jahresabschlüsse bis 2021
Landeshauptstadt Magdeburg	2010	ja	2
Stadt Halle (Saale)	2012	ja	2
Stadt Dessau-Roßlau	2013	ja	9
Altmarkkreis Salzwedel	2009	ja	9
Hansestadt Salzwedel	2013	ja	9
Hansestadt Gardelegen	2015	ja	7
Klötze	2013	ja	9
VerbG Beetzendorf-Diesdorf	2015	ja	7
Kalbe (Milde)	2014	ja	8
Arendsee (Altmark)	2013	nein	9
Beetzendorf	2015	nein	7
Rohrberg	2015	nein	7
Apenburg-Winterfeld	2015	nein	7
Jübar	2015	nein	7
Diesdorf	2015	nein	7
Dähre	2015	nein	7
Kuhfelde	2015	ja	7
Wallstawe	2015	ja	7
Landkreis Anhalt-Bitterfeld	2013	ja	9
Aken (Elbe)	2004	ja	5
Bitterfeld-Wolfen	2008	ja	4
Köthen (Anhalt)	2012	ja	10
Muldestausee	2013	ja	9
Osternienburger Land	2012	ja	7
Raguhn-Jeßnitz	2014	ja	8
Sandersdorf-Brehna	2013	ja	5
Südliches Anhalt	2013	ja	6
Zerbst/Anhalt	2015	nein	7
Zörbig	2010	ja	7
Landkreis Börde	2013	ja	5
VerbG Elbe-Heide	2013	ja	9
Angern	2013	ja	9
Burgstall	2010	ja	10
Colbitz	2014	ja	6
Westheide	2014	ja	8
Loitsche-Heinrichsberg	2013	ja	4
Rogätz	2013	ja	3
Zielitz	2013	ja	4
VerbG Flechtingen	2013	ja	9
Altenhausen	2013	ja	9
Beendorf	2013	ja	9
Bülstringen	2013	ja	8
Calvörde	2013	ja	9

Kommune	Jahr der Einführung	Eröffnungsbilanz liegt geprüft vor (ja/nein)	Anzahl offener Jahresabschlüsse bis 2021
Erxleben	2013	ja	9
Flechtingen	2013	ja	8
Ingersleben	2013	ja	8
VerbG Obere Aller	2013	ja	9
Eilsleben	2013	ja	9
Harbke	2013	ja	9
Hötensleben	2013	ja	9
Sommersdorf	2013	ja	9
Völpke	2013	ja	9
Wefensleben	2013	ja	9
Ummendorf	2013	ja	9
VerbG Westliche Börde	2013	ja	5
Am Großen Bruch	2013	ja	9
Ausleben	2013	ja	6
Gröningen	2013	ja	9
Kroppenstedt	2013	ja	5
Niedere Börde	2013	ja	9
Oschersleben	2008	ja	7
Wanzleben	2013	ja	9
Wolmirstedt	2014	ja	8
Barleben	2008	ja	9
Oebisfelde-W.	2013	ja	9
Sülzetal	2013	ja	9
Hohe Börde	2013	ja	2
Haldensleben	2008	ja	8
Burgenlandkreis	2013	ja	5
VerbG An der Finne	2010	ja	11
An der Poststraße	2010	ja	8
Bad Bibra	2010	ja	8
Eckartsberga	2010	ja	7
Finne	2010	ja	5
Finneland	2010	ja	8
Kaiserpfalz	2010	ja	7
Lanitz-Hassel-Tal	2010	ja	5
VerbG Droyßiger-Zeitzer-Forst	2013	ja	9
Droyßig	2013	nein	9
Gutenborn	2013	ja	9
Kretzschau	2013	nein	9
Wetterzeube	2013	nein	9
Schnaudertal	2013	ja	9
VerbG Unstruttal	2013	ja	9
Balgstädt	2013	ja	8
Freyburg	2013	ja	9
Goseck	2013	nein	9
Gleina	2013	nein	9
Karsdorf	2013	ja	9

Kommune	Jahr der Einführung	Eröffnungsbilanz liegt geprüft vor (ja/nein)	Anzahl offener Jahresabschlüsse bis 2021
Laucha	2013	ja	9
Nebra (Unstrut)	2013	ja	9
VerbG Wethautal	2014	nein	8
Meineweh	2014	nein	8
Mertendorf	2014	ja	8
Molauer Land	2014	nein	8
Osterfeld	2014	ja	8
Schönburg	2014	ja	8
Stößen	2014	ja	8
Wethau	2014	ja	8
Elsteraue	2011	ja	9
Hohenmölsen	2011	ja	6
Lützen	2013	ja	8
Teuchern	2013	nein	9
Weißenfels	2013	nein	9
Naumburg	2011	ja	5
Zeitz	2013	ja	9
Landkreis Harz	2013	ja	7
Ballenstedt	2015	nein	7
Blankenburg	2014	ja	8
Falkenstein	2014	ja	8
Halberstadt	2008	ja	2
Harzgerode	2013	ja	2
Huy	2014	nein	8
Ilseburg	2014	ja	8
Nordharz	2014	nein	8
Oberharz am Brocken	2014	nein	8
Osterwieck	2013	ja	9
Quedlinburg	2014	ja	8
Thale	2014	ja	8
Wernigerode	2014	ja	5
VerbG Vorharz	2013	ja	9
Ditfurt	2013	ja	9
Groß Quenstedt	2013	ja	9
Harsleben	2013	ja	9
Hedersleben	2013	ja	9
Schwanebeck	2013	ja	9
Selke-Aue	2013	ja	9
Wegeleben	2013	ja	9
Landkreis Jerichower Land	2013	ja	9
Biederitz	2012	ja	8
Burg	2013	ja	9
Elbe-Parey	2014	ja	5
Genthin	2014	ja	7
Gommern	2013	ja	3

Kommune	Jahr der Einführung	Eröffnungsbilanz liegt geprüft vor (ja/nein)	Anzahl offener Jahresabschlüsse bis 2021
Jerichow	2014	ja	2
Möckern	2013	ja	9
Möser	2013	ja	7
Landkreis Mansfeld-Südharz	2008	ja	3
Allstedt	2013	nein	9
Arnstein	2013	ja	8
Gerbstedt	2013	ja	9
Hettstedt	2014	ja	8
Lutherstadt Eisleben	2010	ja	8
Mansfeld	2013	ja	9
Sangerhausen	2013	ja	7
Seegebiet Mansfelder Land	2013	ja	9
Südharz	2013	ja	9
VerbG Goldene Aue	2013	ja	9
Brücken-Hackpfüffel	2013	nein	9
Berga	2013	nein	9
Edersleben	2013	ja	9
Kelbra	2013	nein	9
Wallhausen	2013	nein	9
VerbG Mansfelder Grund-Helbra	2013	ja	9
Ahlsdorf	2013	ja	9
Benndorf	2013	ja	9
Blankenheim	2013	ja	9
Bornstedt	2013	ja	9
Helbra	2013	ja	9
Hergisdorf	2013	ja	9
Klostermansfeld	2013	ja	9
Wimmelburg	2013	ja	9
Landkreis Saalekreis	2010	ja	5
Bad Dürrenberg	2013	ja	5
Bad Lauchstädt	2012	ja	3
Braunsbedra	2013	ja	9
Kabelsketal	2011	ja	9
Landsberg	2014	ja	8
Leuna	2013	nein	9
Merseburg	2013	ja	9
Mücheln	2013	ja	2
Petersberg	2014	ja	8
Querfurt	2013	ja	9
Salzatal	2013	ja	9
Schkopau	2013	ja	9
Teutschenthal	2013	ja	7
Wettin-Löbejün	2013	ja	9
VerbG Weida Land	2013	ja	6
Barnstädt	2013	ja	5

Kommune	Jahr der Einführung	Eröffnungsbilanz liegt geprüft vor (ja/nein)	Anzahl offener Jahresabschlüsse bis 2021
Farnstädt	2013	ja	5
Nemsdorf-Göhrendorf	2013	ja	6
Obhausen	2013	ja	6
Schraplau	2013	ja	6
Steigra	2013	ja	5
Salzlandkreis	2012	ja	8
Aschersleben	2013	ja	9
Barby	2015	nein	7
Bernburg (Saale)	2013	ja	9
Bördeland	2013	nein	9
Calbe (Saale)	2013	nein	9
Hecklingen	2014	nein	9
Könnern	2014	nein	8
Nienburg (Saale)	2013	ja	9
Seeland	2013	Ja	9
Schönebeck (Elbe)	2013	ja	7
Staßfurt	2013	ja	9
VerbG Egelner Mulde	2014	ja	8
Bördeae	2014	nein	8
Börde-Hakel	2014	nein	8
Borne	2014	ja	8
Egeln	2014	nein	8
Wolmirsleben	2014	nein	8
VerbG Saale-Wipper	2014	nein	8
Güsten	2014	nein	8
Alsleben	2014	ja	8
Plötzkau	2014	ja	8
Ilberstedt	2014	nein	8
Giersleben	2014	ja	8
Landkreis Stendal	2013	ja	4
Bismark (Altm.)	2014	ja	6
Hansestadt Havelberg	2013	ja	4
Osterburg (Altm.)	2013	ja	7
Hansestadt Stendal	2013	ja	7
Tangerhütte	2014	ja	8
Tangermünde	2010	ja	4
VerbG Arneburg-Goldbeck	2013	ja	9
Arneburg	2013	ja	9
Eichstedt	2013	ja	7
Goldbeck	2013	ja	9
Hassel	2013	ja	7
Hohenberg-Krusemark	2013	ja	9
Iden	2013	ja	9
Rochau	2013	ja	9
Werben, Hansestadt	2013	ja	9

Kommune	Jahr der Einführung	Eröffnungsbilanz liegt geprüft vor (ja/nein)	Anzahl offener Jahresabschlüsse bis 2021
VerbG Elbe-Havel-Land	2015	nein	7
Kamern	2015	nein	7
Klietz	2015	nein	7
Sandau, Stadt	2015	nein	7
Schollene	2015	nein	7
Schönhausen (Elbe)	2015	nein	7
Wust-Fischbeck	2015	nein	7
VerbG Seehausen (Altm.)	2014	ja	8
Aland	2014	ja	8
Altm. Höhe	2014	ja	8
Altm. Wische	2014	ja	8
Hansestadt Seehausen (Altm.)	2014	ja	8
Zehrental	2014	ja	8
Landkreis Wittenberg	2010	ja	2
Annaburg	2014	nein	8
Bad Schmiedeberg	2014	nein	8
Coswig (Anhalt)	2013	nein	9
Gräfenhainichen	2014	nein	8
Jessen (Elster)	2014	nein	8
Kemberg	2013	ja	9
Lutherstadt Wittenberg	2013	nein	9
Oranienbaum-Wörlitz	2014	nein	8
Zahna-Elster	2015	nein	7